

ins-presse, 20. Juli 2007 -4-

## Mit Platt durch die Stadt

Wenn der Gästeführer Uwe Göttsch mit einer Besuchergruppe durch Bremen geht, herrscht meistens beste Stimmung. Und das liegt auch am Plattdeutschen: „Die Menschen gehen aufeinander zu und suchen das Gespräch miteinander“, hat der 63-jährige beobachtet. Dreimal im Monat bietet er Rundgänge an, zu denen sich im Durchschnitt jedes Mal zehn Interessierte zusammenfinden, um die reizvollsten und geschichtsträchtigsten Plätze der Hansestadt auf Platt kennen zu lernen, ob nun in „De ole Mitt vun use Stadt“, ob bei „Een Bummel dörch den Schnoor“ oder „Dwars un dwer dörch dat Viddel“.

Vor einem Jahr startete der gebürtige Schleswig-Holsteiner sein Platt-Programm, das vor allem Touristen aus dem norddeutschen Umland anspricht. Die meisten Teilnehmer gehören zwar der Altersgruppe „Über 50“ an, aber Göttsch zählt regelmäßig auch jüngere Menschen zu seinen Gästen. Von diesen können dann nur noch die wenigsten Platt sprechen, aber sie hören gern zu und zeigen sich sehr interessiert.

Dass auch in den kommenden Jahren plattdeutsche Stadtführungen zum touristischen Angebot in Bremen zählen werden, steht für Göttsch fest: „Eine neue Kollegin will gerade in diesen Bereich einsteigen. Sie ist Mitte 20.“

\*

Weitere Informationen gibt Art.tours-Bremen, Meyerstraße 45/47, 28201 Bremen, Tel. 0421 / 790 11 905; [www.arttours-bremen.de](http://www.arttours-bremen.de)

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Leslie  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)